Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 146 (1995)

Heft: 2

Nachruf: Conradin Ragaz, 1914 bis 1994

Autor: Nold, Hans Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

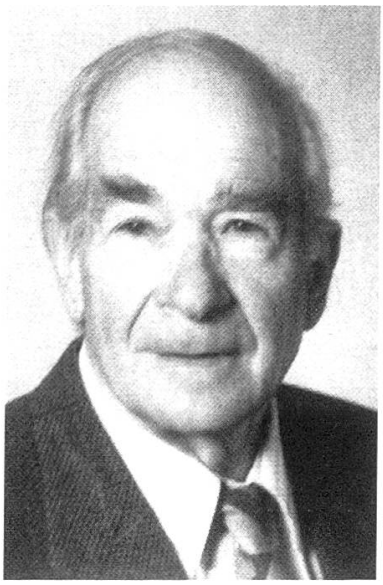
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Conradin Ragaz
1914 bis 1994

Am 7. Oktober 1994 nahm eine grosse Trauergemeinde in Tamins Abschied von alt Kantonsforstinspektor Conradin Ragaz. Der in seinem 81. Lebensjahr Verstorbene war ein vielseitiger und engagierter Mensch. Er hat der Forstwirtschaft in Graubünden, aber auch über die Kantonsgrenze hinweg, wertvolle Impulse gegeben.

Conradin Bartholome Ragaz, genannt Curdin, Bürger von Tamins, wurde am 25. März 1914 in Ilanz geboren und verlebte dort als Sohn des Stadtpfarrers eine glückliche Jugend und Schulzeit. Nach dem Besuch der Bündner Kantonsschule entschied er sich für das Studium eines Forstingenieurs an der ETH Zürich, welches er 1938 erfolgreich abschloss. Die für das Eidg. Wählbarkeitszeugnis erforderlichen Praktika absolvierte er in Aigle und Faido. Seine aktive berufliche Laufbahn begann er als Oberförster in Flims im Jahre 1940. In dieser Zeit leistete er als Oberleutnant der Flabtruppen auch über längere Zeiträume Aktivdienst. 1945 wurde Curdin Ragaz Kreisoberförster des Forstkreises Hinterrhein. 1952 wechselte er von Andeer in den Forstkreis Trins und nahm Wohnsitz in seinem Bürgerort Tamins. 1959 wurde er Präsident des Bündnerischen Forstvereins, welcher ihm 1964 die Ehrenmitgliedschaft verlieh. Im Jahre 1960 wählte die Regierung des Kantons Graubünden Curdin Ragaz zum kantonalen Forstinspektor. Diese Funktion versah er bis 1979 mit grösstem Engagement, wobei er darüber hinaus in vielen eidgenössischen und kantonalen Fachkommissionen mit Erfolg mitwirkte.

So war er Mitglied der eidgenössischen Kommissionen für Schnee- und Lawinenforschung Weissfluhjoch Davos und gleichzeitig Mitglied der Beratenden Kommission für Schnee- und Lawinenforschung. Er war Mitglied der eidgenössischen Prüfungskommission und des Ausschusses zur Schaffung eines Leitfadens zur Ausbildung des

Forstpersonals, Vorstandsmitglied des Schweizerischen Waldwirtschaftsverbandes, Präsident der Försterschule Landquart, Vorstandsmitglied der Interkantonalen Försterschule Maienfeld und Präsident der Versicherungskasse für das bündnerische Gemeindeforstpersonal.

Die Hauptanliegen seiner Berufsarbeit waren der Schutz und die Erhaltung eines naturnahen Bündner Waldes und die Sicherstellung des Schutzes von Dörfern und Verkehrsträgern vor Lawinen und anderen Naturgewalten.

Das wichtigste Ziel, die Erhaltung des Waldes mit seiner Schutz-, Nutz- und Wohlfahrtsfunktion, erreichte er mit der Ausarbeitung des ersten bündnerischen Forstgesetzes, das 1963 vom Volk angenommen wurde. Als Gründungspräsident der Regionalen Försterschule Landquart, deren massgeblicher Gestalter der Verstorbene war, verbesserte er die Försterausbildung für die ganze Ostschweiz.

Die grosse Anzahl von forstlichen Bauten, die unter seiner Leitung erstellt worden sind, können hier nicht einzeln erwähnt werden. Wichtig erscheint viel mehr, dass Curdin Ragaz immer die Sache in den Vordergrund stellte und nicht seine Person. Wohl auch deshalb wurde er 1977 von der Schweizerischen Stiftung *Pro Silva Helvetica* mit der Kasthofer-Medaille für besondere Verdienste im Zusammenhang mit der Förderung des Plenterwaldes ausgezeichnet.

In der Gemeinde Tamins wirkte der Verstorbene als Schulratspräsident und später auch als Mitglied der Planungskommission.

Im Jahre 1946 heiratete Curdin Ragaz seine Frau Silvia Fravi. Damit war der Grundstein für eine glückliche Familie gelegt, der zwei Töchter und zwei Söhne geschenkt wurden. Im Kreise dieser Familie, die ihm überaus wichtig war, verbrachte er die Jahre nach seiner Pensionierung. Seine grossen menschlichen Werte ermöglichten es ihm, seinen Angehörigen viele schöne Erlebnisse zu bereiten.

Curdin Ragaz war von seinem Wesen her von zurückhaltender, doch freundlicher Natur. Immer zeichnete ihn ein hoher Sinn für Gerechtigkeit aus. Nach einem reich erfüllten Leben verschlechterte sich leider der Zustand von Curdin Ragaz in den letzten Jahren zusehends. Nach einer schweren Zeit durfte Curdin Ragaz am Sonntag, 2. Oktober 1994, in seinem Heim in Tamins sterben. Zurück bleibt eine grosse Lücke, aber auch die Erinnerung an einen lieben Menschen.

Alle, die alt Kantonsforstinspektor Curdin Ragaz gekannt haben, werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. *Hans Peter Nold*

Verfasser: Hans Peter Nold, Forstadjunkt, Kantonales Forstinspektorat, Loestrasse 14, CH-7000 Chur.